

Liebe Freunde der Demokratie,

im Namen des Rates und der Verwaltung unserer Stadt begrüße ich Euch herzlich. Leider ist Herr Barkowski erkrankt und kann diese Grußworte nicht an Euch richten.

Von dieser Stelle gute Genesung.

Im Namen von Rat und Verwaltung danke ich dem gesamten Orgateam dieser Veranstaltung für die Möglichkeit, dass auch in Bad Münde die Menschen zusammenkommen und zusammenstehen können, gegen Rechtsextremismus und für Demokratie und Toleranz.

Es ist 5 vor 12

Die Bedrohung durch Fremdenfeindlichkeit und Rechtsextremismus ist allgegenwärtig und nimmt in unserer Gesellschaft erschreckende Ausmaße an. Es ist jetzt an uns, den Menschen in diesem Land und auch in unserer Stadt Bad Münde, gemeinsam Haltung zu zeigen und uns für die Demokratie und Toleranz einzusetzen.

Wir dürfen nicht zulassen, dass Hass und Intoleranz die Oberhand gewinnen und unsere Gesellschaft spalten. Es liegt in unserer Verantwortung, aktiv gegen rechtsextreme Ideologien vorzugehen und für eine offene Gesellschaft einzutreten. Jeder von uns kann einen Beitrag dazu leisten, sei es durch Aufklärung, Engagement in der Zivilgesellschaft oder politische Teilhabe. Es ist wichtig, dass wir uns bewusst machen, dass Demokratie und Toleranz keine Selbstverständlichkeit sind. Sie müssen täglich verteidigt und gelebt werden. Lasst uns gemeinsam ein Zeichen setzen und zeigen, dass wir für eine Gesellschaft stehen, die Vielfalt und Respekt von allen Menschen schätzt.

Es ist 5 vor 12.

Lasst uns nicht länger schweigen, sondern gemeinsam für eine offene und demokratische Gesellschaft eintreten.

Nie wieder

sagt uns unser Grundgesetz in jeder seiner Zeile. Es wird in diesem Jahr 75 Jahre und ist so wichtig für unser Land.

Nie wieder!

Nie wieder Nationalsozialismus, nie wieder Hass, nie wieder Rassismus, nie wieder Intoleranz und nie wieder Unterdrückung.

Wir müssen Haltung und klare Kante gegen rechts zeigen, überall da wo wir die Möglichkeit haben.

„Nie wieder ist jetzt“

Liebe Freunde der Demokratie, dafür steht jeder einzelner von uns hier vor unserem Rathaus und nur gemeinsam sind Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit zu bekämpfen.

Herzlichen Dank

Susanne Bubatz-Hahn,
Stellvertretende Bürgermeisterin Bad Münder